

Das Kepler-Gymnasium Freudenstadt
lädt ein
zu seiner traditionellen

Weihnachtsmusik

Freitag, den 15.12.2000 um 19³⁰
in der Martinskirche Dornstetten

Mittwoch, den 20.12.2000 um 19³⁰
in der Stadtkirche Freudenstadt

Brich an, du schönes Morgenlicht

J.S.Bach



1. Brich an, du schö- nes Mor- gen- licht und
Du Hir- ten- volk er- schre- cke nicht, weil



lass den Him- mel ta- gen! dass die- ses schwa- che
dir die En- gel sa- gen:



Knä - be- lein soll un- ser Trost und Freu- de sein, da-



zu den Sa- tan zwin- gen und letzt- lich Frie- den brin- gen.

2. Ermuntre dich mein schwacher Geist, und trage groß Verlangen,
ein kleines Kind, das Vater heißt, mit Freuden zu empfangen:
Dies ist die Nacht, darin es kam und menschlich Wesen an sich nahm,
um Mut zu geben neuen der Welt und sie befreien.
3. Lobpreis und Dank Herr Jesu Christ, sei dir von mir gesungen.
Dass Du mein Bruder worden bist und hast die Welt bezwungen;
hilf, dass ich Deine Güte stets preis in dieser Gnadenzeit
und mög hernach dort oben in Ewigkeit dich loben.

... zu diesem Programm

..... der Weg nach Bethlehem, die Hirten, Josef und Maria, das Kind in der Krippe, ...

- Elemente der Weihnachtsgeschichte, die jeder kennt. Aber, was hat Mr.Scrooge in diesem Kreis zu suchen?

1843 schrieb Charles Dickens ein „Weihnachtsmärchen“, welches seit dieser Zeit immer wieder Leser in seinen Bann zog, gerade zur Weihnachtszeit. Mr. Ebenezer Scrooge ist die zentrale Figur in dieser Geschichte, ein immer schlecht gelaunter, hartherziger alter Herr, der für seine Mitmenschen nur alle Unfreundlichkeiten dieser Welt bereit hält. In der Weihnachtszeit wird er durch den Geist der Weihnachtszeit und die unbeirrbar freundliche Haltung einiger seiner Mitmenschen aus dem Gleichgewicht gebracht. „Geister der Weihnacht“, die ihn aufsuchen, öffnen ihm die Augen. Er wird in seiner starren Haltung erschüttert und letztendlich geläutert. Er beschließt ein anderer, ein besserer Mensch zu werden. Das Kind in der Krippe schenkt auch Mr.Scrooge seine Liebe und seinen Frieden, der im Geist der Weihnacht geborgen ist.

Die kleine Kantate mit den - nicht originalen - verbindenden Texten ist nur ein Konzentrat der Stimmungen und Begegnungen, mit denen Mr.Scrooge konfrontiert wird. Die beiden letzten Lieder des Programms führen die Geschichte von Mr.Scrooge nahtlos in „unsere“ Weihnachtsgeschichte über, die den wesentlichen Hintergrund für Dickens' Weihnachtsgeschichte liefert

Hi.

Programm

Der Weg nach Bethlehem

„Es kommt ein Schiff geladen“

Volker Bräutigam /Hi.

„Es ist für uns eine Zeit „

Volker Bräutigam /Hi.

„Stern über Bethlehem“

Volker Bräutigam /Hi.

die Hirten, Joseph und Maria

„Good King Wenceslas“

Christopher Norton /Hi.

„Silent Night“

Christopher Norton /Hi.

„Weihnachtslied der Hirten“

John Rutter / Hi.

„Weihnachts-Wiegenlied“

John Rutter / Hi.

„Aria“ aus dem concerto grosso Nr. 12

G.F.Händel

das Kind in der Krippe

„Oh Freude über Freude“

Gerhard Wilhelm

„Luleise Jesulein“

Arnold Möller

„Dreamsong“

B.C. Turner

Mr. Scrooge

„Mr. Scrooge“

Steve Pogson / Rue.

- Kantate nach der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens -

1. Das Lied vom geizigen Mr.Scrooge: And Scrooge said „Humbug!“
 ... wie Mr.Scrooge selbst am Weihnachtsabend nur an seinen Bilanzen interessiert ist; Bettler werden von der Tür gewiesen, selbst Mr.Scrooges Angestellter Bob muss am ersten Weihnachtstag arbeiten.
2. Das Lied von Marleys Geist Marleys Ghost
 ... wie Mr.Scrooge bei seiner Heimkehr auf den Geist seines verstorbenen Kompagnons Marley trifft, wie dieser ihm ins Gewissen redet und ihm drei Geister ankündigt, die ihm seine Sünden vor Augen führen werden.
3. Das Lied von der vergangenen Weihnachtszeit Christmas Past
 ... wie der Geist der vergangenen Weihnachtszeit vor den Augen Scrooges einen Ball aus seiner Jugendzeit aufleben lässt, die Gefühle von Sehnsucht und Liebe, und der Verlust der Liebe
4. Das Lied von der Weihnacht der Gegenwart Christmas Present
 ... wie der Geist der Weihnacht der Gegenwart Mr.Scrooge das Weihnachtsfest seines Sekretärs und dessen Glück im Kreise seiner Familie vor Augen führt.
5. Das Lied von der Weihnacht der Zukunft Christmas Future
 ... wie der Geist der zukünftigen Weihnacht Mr.Scrooge in die Lüfte über der Stadt entführt, wo er seine Augen vor dem Hunger und der Armut nicht mehr verschließen kann und wie ihm seine eigene Zukunft erfüllt von Angst und Einsamkeit deutlich wird.
6. Das Lied vom Weihnachtsmorgen Christmas Morning
 ... wie Mr.Scrooge aus seinen Träumen erwacht und unter dem Eindruck seiner Visionen beschließt, ein neues Leben zu beginnen.

Friede auf Erden

„Oh come, all ye faithful“

G.Russel-Smith

„Brich an, du schönes Morgenlicht“

J.S.Bach

5-er-Chor:

Jan Armbruster - Lena Bartholomä - Christiane Bernhard - Malte Bohe - Eva Bohnet - Natalie Donner - Joshua Ebert - Christina Eisenbeis - Julia Feldmann - Vanessa Felkel - Malte Fuhrmann - Melanie Grün - Anna-Lena Haist - Anne Haug - Janine Haug - Isabelle Hehr - Teresa Hilbert - Anka Hilbert - Naija Kilper - Jessi Knoll - Erika Kofer - Jennifer Kurz - Cassandra Lajko - Nadja Morosow - Sarah Mühlberger - Katharina Müll - Anika Nehl - Simone Neumaier - Mareike Paulus - Melanie Pietsch - Michael Plocher - Antje Rehberg - Artur Schendzielorz - Fabian Schiemenz - Olaf Schindler - Christopher Schleh - Sarah Schlumpberger - Sven Schlumpberger - Florian Schmid - Jasmin Schmidt - Adriano Schreiber - Hanna Schreiber - Lilly Schremser - Jennifer Schuh - Michael Schwarz - Leonie Schwarze - Anna Soika - Kim Stahl - Nicole Steeb - Stephanie Straub - Susanne Tinnefeld - Ulrike Tradowsky - Lea Uffermann - Ramona Wälde - Bianca Winkler - Annika Wörner - Constanze Wünsch - Nicole Zinser -

Chor:

Theresa Buchter - Tamara Giering - Nora Kießling - Johanna Klaissle - Anna-Lena Kotsch - Leonie Pfaff - Johanna Rebolz - Melanie Rothfritz - Antonia Ruoss - Jasmin Schmidt - Sophia Schulz - Katharina Seitz - Claudia Stritzel - Shantala Würll - Tanja Zinßer - Stefanie Zinßer - Latoya Gerlach - Madlen Grünwald - David Ziefle - Madlen Blötscher - Jessica Kuznik - Lara Lieb - Aline Marcouillie - Doris Mönch - Anja Ott - Laura Prengel - Silke Schröder - Pia Schulz - Katharina Spindler - Jochen Sprenger - Claus Gapp - Larissa Gapp - Alicia Klaissle - Virginia Brunn - Elena Hornung - Katharina Krause - Angelika Lehmann - Maja Pälchen - Isabelle Schork - Daniela Tradowsky - Alexandra Haage - Miriam Rinkenauer - Stefanie Sickinger - Barbara Wolf - Julia Bellm - Charlotte Braun - Max Kübler - Charlotte Mast - Claudia Müller - Julia Ott - Christian Ruetz - Irene Schwarz - Johanna Tinnefeld - Elisabeth Köhler - Tanja Trachtulec - Ricarda Böhm - Helena Pfaff - Janique Schoch - Susanne Benz - Sabrina Bohnet - Isabella Dworsky - Simone Feurstein - Andreas Franke - Sonja Gapp - Hanna Geiger - Lisa Hilbert - Julia Mogath - Philipp Nehl - Raphael Schleh - Daniel Schmid - Rebecca Warmbold - Kerstin Barth - Kristina Bauer - Stephanie Herbstreit - Carolin Kreidler - Nadja Rastetter - Theresa Mast - Mirjam Reich - Ellen Winkler - Claudia Seitz - Juliane Zanker - Ruth Reich - Tobias Strauß - Carmen Paulus - Maximilian Broermann - Marianne Eppelt - Agnieszka Polewka - Sonja Esslinger - Ellen Kretschmann - Julia Sprenger - Falko Tillwich - Verena Zanker - Christine Bächlein - Ernst-Manfred Bitzer - Philipp Emerich - Jan Essig - Alexander Gaiser - Stefan Hapt - Johannes Lörcher - Maria-Dolores Pihl - Christian Pöndl - Caius Unterberg - Florian Volz - Malchen Arfire-Schiefer - Veronica Dausch - Julian Eberle - Sabine Fetscher - Matthias Höppner - Nadin Hornberger - Julius Kitzlinger - Kim-Marina Peters - Hanna-Lena Tilch - Conni Tillwich - Marc Ziegler -

Orchester:

Friederike von Bibra - Stefanie Kazmaier - Antonia Krämer - Christoph Tisler - Maximilian Hilbert - Michael Lörcher - Madeleine Hapt - Rebecca Rehfuß - Sarah Schulé - Esther Trautwein - Hans-Georg Wahl - Markus Emerich - Andrea Käser - Christina Sadzik - Lisa Schneider - Anna-Sophia Wahl - Monika Ecker - Julia Benz - Matthias Rehfuß - Livia Kretschmann - Philip Heinzelmann - Matthias Lindner - Katharina Schulé - Christoph Trautwein - Katharina Frey - Ursina Grosch - Selina Keppler - Uta Kretschmann - Christina Rogaczewski - Annette Seitz - Elisabeth Hilbert - Lukas Kemter - special guests: Andreas Schlaich (bg)

Sprecher:

Clemens Schmid

- wir möchten wie jedes Jahr gemeinsam mit den Zuhörern das Konzert mit dem letzten Lied des Programmes (s. Titelseite) beschließen. -

Es musizieren Chor, Kurrende und Orchester des Kepler-Gymnasiums
unter der Leitung von
Christof Ruetz (Chor,Kurrende) und Herbert Hilbert (Orchester)

„Das Kepler-Gymnasium musiziert für rumänische Waisenkinder“ :

Wie nun schon seit vielen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr den Erlös dieses Konzertes dem Projekt für rumänische Waisenkinder zukommen lassen, welches in den Händen der Alpirsbacher Kinderbuchautorin Else Schwenk-Anger liegt. Wir danken Ihnen für Ihre freundliche Spende !